

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 135. Dienstag, den 7. Juni 1842.

Angekommene Fremde vom 4. Juni.

Herr v. Ohlen-Ableskron, Hauptmann a. D., aus Salisch, Hr. Gutsh. Renner aus Guden, die Herren Kaufl. Stargardt und Levy aus Schwerin a/W., l. im Eichkranz; Hr. Kaufmann Bwisoohn aus Berlin, l. in No. 60 Markt; Hr. Kaufm. Engel aus Berlin, Hr. Steuer-Rath Hahn aus Thorn, Mad. Fischer und Mad. Schmidt aus Danzig, Hr. Gutsh. Busmann aus Trzemeszno, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Wirthsch.-Commiff. Koch aus Budzislaw, l. in den drei Lilien; die Hrn. Gutsh. v. Szczyński aus Polen, Parczewski aus Runowo, v. Chlebowski aus Proszowo und Schenich aus Turulko, l. in den drei Sternen; Mad. Rösche aus Czarnikau, l. in No. kleine Gerberstr.; Hr. Gutsh. Tellermann aus Janowo, Hr. Uhde, Doct. der Philos. und Hr. Künstler Schweggenburger aus Berlin, l. im Hôtel de Dresde; die Herren Gutsh. v. Zieliński aus Markowice, v. Grabowski aus Dziembowo und v. Kotarski aus Neudorf, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsh. v. Morawski aus Gorzewo, v. Zychlinski aus Brzustownia u. v. Laczynski aus Koscielce, l. im Bazar; die Herren Gutsh. v. Zakrzewski aus Wyszki, v. Stiegler aus Sobotka und v. Zielonacki aus Kurowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Rathmann, Hauptm. im Ing.-Corps, aus Elbing, Hr. Sekretair Lichtenstedt aus Pamiatkowo; die Hrn. Kaufl. Armitage aus Huddersfield, Jacobi und Adler aus Berlin, Hartmann und Bohme aus Leipzig, Schneider aus Salzgitter u. Laar aus Iserlohn, l. im Hôtel de Rome.

Vom 5. Juni.

Die Herren Gutsh. Graf v. Dzieduszycki aus Neudorf, v. Szolbrski aus Popowo, Gebr. v. Miacyński aus Pawlowo, v. Scheel aus Berlin, Frau Gutsh. v. Mielecka aus Ziolkowo, die Hrn. Gutsh. Bloch aus Kopanicza, v. Radonski aus Chelmdo und Hr. Kaufm. Westphal aus Berlin, l. im Hôtel de Vienne; die

Hrn. Kauf. W. Wolly und Gust. Wolly aus Berlin, Hr. Kommissarius Janus aus Saniti, die Hrn. Gutsh. Graf v. Gajewski aus Wollstein, v. Skarzynski aus Splawie, v. Skarzynski aus Charkowo, Pasche aus Storchnest, Scholz aus Dvorsky, Mearre aus Machein, Voldt aus Gr.-Kretscham, l. im Hotel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Czapski aus Kuchary, Przespolewski aus Mamel und Hr. Pächter Matuzewski aus Ramin, l. in den drei Sternen; Hr. Geh. Kommissionsrath Robert aus Berlin, l. in No. 92 Markt; Hr. Oberamtmann Krieger aus Bogdanowo, Hr. Oberamtmann Ritzmann aus Gr.-Münche, Hr. v. Zoltowski, Königl. Kammerherr aus Czacz, Frau Gutsh. v. Chelkowska aus Sapowice, die Hrn. Gutsh. v. Zoltowski aus Jarogniewice, v. Niemojewski aus Skwinit, die Hrn. Kauf. Kärger und Strauß aus Breslau, l. im Hotel de Saxe; Hr. Kaufm. Wieckiewicz aus Breschen, l. in No. 60 Markt; Hr. Kaufm. Rothe aus Erfurt, Hr. Kommissarius Herse und Hr. Maschinenbauer Meuze aus Miloslaw, Hr. Conditor Zipser aus Charlottenburg, Hr. Oberamtm. Hildebrandt aus Grzymielaw, die Hrn. Gutsh. Seredynski aus Stalkowo und Hünze aus Radralewo, l. im Hotel de Berlin; die Hrn. Wirthsch. Inspektoren Pfennig aus Trzebzyn, Knaap aus Nyzakow, Krajewski aus Ciemirowo, die Hrn. Kauf. Pietrkowski aus Jarocin, Marcussohn und Unger aus Bräk, Hamburger und Schweriner aus Tirschtiegel, Hurwitz aus Margonin, Jakosiel aus Gnesen und Nauenberg aus Czarnikau, l. im Eichborn; die Hrn. Kauf. Fouanne und Tobias aus Berlin, Hr. Oberamtmann Maß aus Mlynkowo, Hr. Landschaftsrath v. Czarniecki aus Bogolewo, die Hrn. Gutsh. Baron v. Sendliz aus Rabezyn, v. Schlichting aus Meseritz, v. Urzys aus Birnbaum, l. in der goldn. Gans; Frau Gutsh. Poluga aus Przyslepi, die Hrn. Kauf. Berg und Venas aus Bromberg, Malke aus Pinne und Königsberg aus Schwerin a/W., l. im Eickfranz; Hr. Partikulier Ordega aus Miloslaw, die Hrn. Gutsh. v. Norkowski aus Miloslawiec, v. Gorzenki aus Karmiu, Eckard aus Lagiewnik, v. Suchorzewski aus Wzemborz und Hoppe aus Skorzencin, l. im Hotel de Paris; die Hrn. Fabrikbesitzer Marggraf aus Jordan und Schranke aus Paradise, Hr. Mäkler Caro aus Breslau, die Hrn. Tuchfabrikanten Hampe und Kremm aus Schwiebus, Hr. Kaufm. Schmidt aus Berlin, l. in Hamburger Wappen; Hr. Kaufm. Voas und Hr. Tuchfabr. Semmler aus Grünberg, die Hrn. Tuchfabr. Vormann und Lademann aus Zielenzig, Hr. Wollfortirer Leonhard aus Cottbus, die Hrn. Pächter Harmel aus Niedom und Harmel aus Cielimowo, l. im Hotel de Pologne; Hr. Ob.-Land.-Ger.-Rath v. Kurnatowski aus Bromberg, die Hrn. Gutsh. Graf v. Skorzewski aus Prochnowo, v. Sczaniecki aus Sanfawiec, v. Bronikowski aus Placzki, v. Potworowski aus Gola, v. Taczanowski aus Chorzyn, Gebr. v. Stableski aus Nietzjanowo, v. Flowiecki aus Reez, v. Pruski aus

Strunek, v. Mielecki aus Pawlowo, v. Malczewski aus Kruskowo, v. Masierowski aus Strzyzewo, Janiewicz aus Lubasz, Zytowiecki aus Riecz, v. Morawski aus Opporowo, v. Dtocki aus Chwalibogowo und Hr. Partikulier Delawski aus Pawlowo, I. im Bazar; die Hrn. Gutsb. v. Koszutski aus Lutowo, v. Radonski aus Chlapowo, v. Radonski aus Domlinowo, v. Radonski aus Korzuchowo, v. Wiatkowski aus Pierzchno, v. Jaraczewski aus Jaworowo, v. Zakrzewski aus Zabno, v. Zakrzewski aus Chalawy, v. Pomorski aus Grabianowo, v. Modlinski aus Gorazdowo und v. Moraczewski aus Krerowo, I. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. Baron v. Eckardstein aus Pfarstie, Hr. Landrath Baron v. Schlottheim aus Kornaty, Fräul. Heinefetter, Sangerin aus Wien, Hr. Kaufm. Runze aus Leipzig, I. im Hôtel de Rome; die Hrn. Luchfabr. Wandray und Seffell aus Schwiebus, I. im goldnen Auge; die Hrn. Kaufl. Tiezer und Gabriel aus Schönlank, die Hrn. Handelsleute Loebl aus Pinne und Joachimsohn aus Samter, I. in den drei Kronen; die Hrn. Gutsb. v. Goslinowski aus Niemczyn und Seredynski aus Chociszewice, I. im Hôtel de Cracovie; Hr. Gutsb. Rohrmann aus Vabin, Frau Bürgerin Mchwald aus Kalisch, Hr. Kaufm. Schöpß aus Kobylin, I. im schwarzen Adler; Hr. Gutsb. v. Rudnicki aus Tursko, Frau Gutsb. v. Kurowska aus Bunowo, I. in der goldenen Kugel; die Hrn. Kaufl. M. Sobercki und Sobercki aus Wollstein, Sobercki aus Grünberg, S. Reich, C. Reich und Fränkel aus Samter, I. im Tyroler; Hr. Pilascki, Kdnigl. Oberamtmann aus Strumiany, I. in No. 14 Ritterstraße.

1) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu
Posen.

Daß zu Posen auf der Vorstadt Zawade sub Nro. 111. belegene den Erben des Franz Brzezinski, dem abwesenden Johann Adalbert Brzezinski, den Marianna und Johann Gorskischen Eheleuten und den Cunegunde und Christian Strozynskischen Eheleuten gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 560 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 2. September 1842.

Sprzedaz konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Poznaniu.

Nieruchomość tu na Zawadach pod Nr. 111 położona, do spadkobierców po Franciszku Brzezińskim, nieprzytomnego Jana Wojciecha Brzezińskiego małżonków Maryannę i Jana Gorskich i do małżonków Kunegundy i Sobestyana Strozynskich małżonków należąca, oszacowana na 560 Tal. wedle taxy, mogącej być przejrzaną wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być

Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntem Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Interessenten, namentlich der Stanislaus Przybylski, die Wittve Rektorska, die Anna Victoria Brzezińska, die Erben des Franz Brzeziński und die Marianna Gorska werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Posen, den 23. März 1842.

2) Öffentliche Bekanntmachung.

Die unbekanntem Erben des am 5ten März 1765 zu Buk verstorbenen Bürger Franz Pachowicz, welche nach Inhalt der Akten seine Kinder Johann, Victoria, Constantia und Bibianna verhehelichte Waszinska sein sollen, so wie deren gleichfalls unbekanntem Erben werden hierdurch vorgeladen, bei dem unterzeichneten Gericht schriftlich oder persönlich, und spätestens in termino den 26. August 1842 vor dem Königl. Land- und Stadtgerichts-Rath Herrn v. Brunn sich zu melden und ihr Erbrecht nachzuweisen, widrigenfalls der Nachlaß des Franz Pachowicz als herrenloses Gut dem Fiscus zugesprochen werden wird.

Grätz, den 24. Oktober 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

dnia 2. Września 1842 przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Niewiadomi z pobytu interesenci, mianowicie Stanisław Przybylski, wdowa Rektorska, Anna Wiktorya Brzezińska, spadkobiercy Franciszka Brzezińskiego i Maryanna Gorska zapozywają się niniejszym publicznie.

Poznań, dnia 23. Marca 1842.

Obwieszczenie. Nieznaiomych successorów zmarłego na dniu 5go Marca 1765 w Boku obywatela Franciszka Pachowicza, któremi podług położenia aktów jego dzieci Jan, Wiktorja, Konstancya i Bibianna zamężna Baszińska być mają, jakoliteż ich również niewiadomych successorów zapozywa się niniejszym, aby się przed nami na piśmie lub osobiście, a nappóźniej w terminie dnia 26. Sierpnia 1842 przed W. Sędzią Brunn zgłosili i swoje prawa sukcesyjne udowodnili, inaczey bowiem pozostałość Franciszka Pachowicza jako bonum vacans fiskusowi przyznana zostanie.

Grodzisk, dnia 24. Paźdz. 1841.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) **Bekanntmachung.** In nachbe-

nannten Ortschaften, als:

1) Miastowice, Kreises Wongrowitz,

2) Krzekotowko, dito Mogilno,

3) Strehse, dito Meseritz,

4) Grubskier-Holland, Kreises Meseritz,

5) Mokritz, Kreises Birnbaum,

6) Rokitten, dito dito

7) Bielsko, dito dito

8) Rojow, dito Schildberg,

9) Domanin, dito dito

10) Marszałke, dito dito

11) Tokarzew, dito dito

sind Regulirungen der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, Gemeinheits-theilungen, Dismembrationen, Weide-Auseinandersetzungen und Dienst- und Naturalien-Abldfungen in Bearbeitung.

Indem dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden alle unbekante Interessenten dieser Auseinandersetzungen aufgefordert, sich in dem auf den 18. August 1842 Vormittags 10 Uhr hierselbst in unserem Partheien-Zimmer anstehenden Termine bei dem Regierungs-Assessor Priwe zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu melden; widrigenfalls sie die Auseinandersetzungen, selbst im Falle der Verletzung, wider sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehdrt werden können.

Obwieszczenie. W dobrach:

1) Miastowicach powiatu wągrowieckiego,

2) Krzekotówku dito mogilnickiego,

3) Stróżewie dito międzyrzeckiego,

4) Grubskich olędrach powiat dito.

5) Mokrczu dito międzychodzkiego

6) Rokitnie dito dito

7) Bielsku dito dito.

8) Rojowie dito ostrzeszowskiego,

9) Domaninie dito dito

10) Marszałkach dito dito

11) Tokarzewie dito dito

toczą się urządzenia stosunków dominialnych a włościańskich, podziały wspólności, dyzmembracye, separacye pastwisk oraz abluicye pańszczyzn i danin w naturaliach

Podając to niniejszém do wiadomości publicznej, podpisana Kommissya wzywa wszystkich niewiadomych uczestników interessów rzeczonych, ażeby się w terminie na dzień 18, Sierpnia 1842. godzinę 10. przed południem, w izbie jój ustępowej tu w Poznaniu u Assessora regencyjnego Priwe, dla dopilnowania praw swoich zgłosili, gdyż wrazie przeciwnym, nawet w przypadku pokrzywdzenia siebie, na czynnościach wspomnionych zaprzestać by musieli i z żadnemi excepcjami wystąpić by nie mogli.

Insbefondere ergeht dieser Aufruf unter der gestellten Verwarnung:

a) an den verschollenen Anton von Sulimireki oder dessen Erben, bezüglich der Auseinandersetzung von Domanin ad 9 und

b) an die unbekanntem Vorbesitzer der sogenannten Gruszczynskischen Mühle, bezüglich der Auseinandersetzung von Marszałk ad 10, so wie

c) an die ihrem Aufenthalts-Orte nach unbekanntem früheren Wirth:

1) Wawrzyn Bryliński,

2) Christian Stelter, und

3) Christoph Korthschen Erben,

welche eine erledigte und wieder zu besetzende Ackernehmung zu Krzekotowko ad 2 seit dem Jahre 1823 in Besitz gehabt haben.

Posen, den 23. April 1842.

Königl. Preuss. General-Commission für das Großherzogthum Posen.

Wyszczególności wydaje się zapewne ten, pod uczynionem dopiero ostrzeżeniem:

a) do zaginionego Antoniego Sulimirskiego lub successorów jego, co do separacyi w Domaninie ad No. 9 i

b) do przedostatnich niewiadomych właścicieli tak zwanego mlyna Gruszczynskiego, co do separacyi w Marszałkach ad No 10, tudzież

c) do niewiadomych z pobytu gospodarzy:

1) Wawrzyna Brylińskiego,

2) Krystyana Steltera i

3) Krzystofa Kortha successorów, którzy gospodarstwa puste, a zatem napowrót obsadzić się mające, w Krzekotowku ad No. 2, od roku 1823. posiadali.

Poznań, dnia 23. Kwietnia 1842.

Królewsko-Pruska Komisya Generalna w Wielkiem Xięstwie Poznańskiem.

4) **Bekanntmachung.** Mittwoch am 8. Juni d. J. Nachmittags um 3 Uhr sollen die an der Montwey belegenden der Kammerlei gehdrigen Wiesen im Montwey-Zollhause verpachtet werden. Inowraclaw, den 12. Mai 1842.

Der Magistrat.

5) Im hiesigen Garnison-Lazareth soll die alljährliche Instandsetzung der Wände im Putz, das Weißen und Färben sämmtlicher Kranken-Stuben auf 6 Jahre an den Mindestfordernden verbunden werden. Qualificirte Unternehmer werden daher zu dem auf den 14ten Juni c. Nachmittags 4 Uhr in unserem Geschäfts-Lokale angesetzten Termin eingeladen, ihre Gebote abzugeben. Die Bedingungen liegen bei uns von heute ab, zur Einsicht bereit. Posen, den 3. Juni 1842.

Die Commission des Allgemeinen Garnison-Lazareths.

6) Das Dampfschiff Kronprinzessin, Capt. Blum, wird während des Monats Juni seine Fahrten so fortsetzen, daß es bis zum Eintritt des Swinemünder Badezeit an jedem Montag und Donnerstag, Morgens 8 Uhr von Stettin, und an jedem Mittwoch und Sonnabend, Morgens 8 Uhr, von Swinemünde abgeht. Vom 16. Juni an beginnt es jedoch seine dreimaligen Fahrten in der Woche, und wird dann an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Mittags 12 Uhr, von Stettin, und an jedem Montag, Mittwoch und Freitag Morgens 8 Uhr, von Swinemünde expedirt. Stettin, den 30. Mai 1842. Lemonius.

7) Die zum Verkauf hier angekommenen Böcke aus der Hünernschen Stammschäferei stehen im Bückschen Gasthose am Sapieha-Platz.

8) Meine concessionirte Berlin-Posener Schnellfrachtfuhre geht wie zuvor jeden Mittwoch und Sonnabend regelmäßig von beiden Orten ab, und werden damit verladene Güter nach Angabe ihres Werthes auf die Dauer der Reise gegen höchst geringe Prämien vor Brand und andern Elementarschäden versichert. Posen, am 1. Juni 1842. Fall-Fabian,

Expeditions-Verladungs-Geschäft und Hauptagentenschaft des Adriatischen Versicherungs-Vereins in Triest.

9) O wodach mineralnych słonych w wsi Zgłowiączka, w gubernji Mazowieckiej obwodzie Kujawskim o pół mili od miasta Lubrańca, o milę od miasta Izbicy położonych. — Podług rozbiuru chemicznego przez D. J. Heynrich, Assessora Farmacji i G. M. K. w dziesięciu funtach wody znajduje się 800 części stałych, te stałe części zawierają w sobie solanu sody 6,33034, siarkanu sody 1,6025, solanu magnezji 70,000, solanu wapna 22,070, węglanu wapna 3,300, węglanu magnezji 4,250, siarkanu magnezji 1,051, i humorowych części 32,005, straty 2,300. Podług zdań wielu lekarzy, wody te mogą zastąpić wody mineralne słone zagraniczne, które w słabościach skrufulicznych i ztąd powstałych chorobach humorowych użyte być mogą. Chcąc je dla dobra ludzkości upowszechnić (nim lazienki postawione będą) urządzone zostaną wygodne mieszkania wiejskie za bardzo umiarkowaną cenę, a woda do kąpiel bezpłatnie kąpiącym dawana będzie. Osoby o kilka mil mieszkające chcąc do kąpiel brać te wodę takowej w każdym czasie dostać mogą.

H. Antoni Mierzyński.

10) In allen Buchhandlungen, in Posen bei F. F. Heine, ist zu haben:
Liederbuch, geh. 10 Sgr.

11) Księgarnia J. K. Żupańskiego upoważnioną jest do przyjmowania przedpłaty 9 złt. na pismo Pani Konstancyi Ł..... pod tytułem: „Niedowiarek“ powieść moralna w dwóch częściach, przeznaczoną na dochód Towarzystwa naukowej pomocy. Dzieło to oddane do druku dnia 1go Czerwca 1842.

12) Księgarnia L. Putiatyckiego w Pleszewie, poleca szanownej publiczności, popiersia, nagrobki Królów i znakom. mężów polski, pana Wawrzeckiego (wspomniane w Nro. 21 Orędownika 1842). Skład materiałów piśmiennych, wody kolońskiej i lisztew złożonych do ram etc.

13) Unser heute auf hiesiger Plage errichtetes Commissions- und Speculations-Geschäft, empfehlen wir hierdurch dem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.
W dniu dzisiejszym na tutejszym placu założony handel Komisyjny i Spedycyjny polecamy szanownej Publiczności.

Posen, den 1. Juni 1842.

Poznań, dnia 1. Czerwca 1842.

Bieczyński & Schmidt, Komptoir: Breslauer Str. No. 30.
Bieczyński & Schmidt, kantor przy ul. Wrocławskiej Nr. 30.

14) Die Unterzeichneten empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von feinen und achten Havanna-Cigarren der geneigten Beachtung eines verehrten Publikums.
Ślad nasz prawdziwych Havana-cygar w rozmaitych gatunkach polecamy szanownej Publiczności.

Posen (Bazar), 4. Juni 1842.

Poznań, dnia 4. Czerwca 1842.

Gliszczynski & Comp.

Gliszczynski & Comp.

15) Mit Bouzy qualité supre von Hause Jacqueson, sowie mit anderen Gattungen feiner Mousseux empfehlen sich, unter Zusicherung der billigsten Preise
Wina Szampańskie, mianowicie Bouzy z domu Jacqueson, jako też rozmaite gatunki win Reńskich przedają podpisani po umiarkowanych cenach.

Posen (Bazar), 4. Juni 1842.

Poznań, dnia 4. Czerwca 1842.

Gliszczynski & Comp.

Gliszczynski & Comp.